



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 27.02.2024
– Auszug aus Drucksache 19/584 –**

Frage Nummer 27

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Markus
Rinderspa-
cher**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wieso werden im Zuge des massiven Bahnausbaus am Bahnhof München-Riem bei der Realisierung der Daglfinger und Truderinger Kurve keine Toilettenanlagen geplant, könnte die Deutsche Bahn zumindest Grund und Boden oder umbauten Raum für entsprechende Toilettenanlagen zur Verfügung stellen und welche Empfehlung gibt die Staatsregierung, die für Planung, Organisation und Sicherstellung des Betriebs der Münchner S-Bahn zuständig ist, jenen S-Bahn-Nutzenden, die am Bahnhof München-Riem das dringende Bedürfnis des Toilettengangs verspüren?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Das Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr hat keine Erkenntnisse zur Ausgestaltung der Toilettenanlagen im Zuge des Ausbaus des Bahnhofs München-Riem durch die Deutsche Bahn (DB). Für die Schieneninfrastruktur einschließlich der Bahnhöfe ist gemäß Grundgesetz der Bund bzw. die DB zuständig. Dies betrifft auch die S-Bahn München.